

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 10

Artikel: Präventionsgipfel : Chorknaben an der Metzgete
Autor: Hepp, Oliver / Pismestrovic, Petar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lage an der pandemischen Front spitzt sich dramatisch zu. Bereits erweisen sich einzelne Bevölkerungsschichten als resistent gegen die Kampagne. In Hoppsala (Nordfinnland) findet man sich zu einer interdimensionalen Krisensitzung zusammen, um in geeinter Front ein Vorgehen für oder gegen die Völker dieser Erde zu beschliessen. Den Vorsitz hat die Generaldirektorin der WHO, Dr. Margaret Chan. Das Protokoll.

Dr. Chan: Meine Herren! Der Winter naht. Das ideale Klima für einen tödlichen Virus, der die pandemische Grippe verurteilt. Mit einem Wort: Es weihnachtet.

Vladimir Putin: Endlich wieder Kalter Krieg.
Benedikt XVI.: Jesus kam auch an Weihnachten mit einer Krippe zur Welt.

Jassir Arafat: In einer Krippe, euer Heiligkeit, in einer Krippe.

Al Gore: Das Weltklima erwärmt sich dramatisch. Dafür habe ich den Friedensnobelpreis und den Oscar bekommen!

Nobelpreiskomitee-Vorsitzender Thorbjørn Jagland: Dank des amerikanischen Präsidenten erwärmt sich auch das politische Weltklima.

Barak Obama liest vom Teleprompter: Ich bin geehrt und zutiefst demütig.

Daniel Vasella: Mich hat man übrigens auch gedemütigt.

Marcel Ospel: Wie das?

Daniel Vasella: Die haben mir meine Jagdhütte abgefackelt.

Marcel Ospel: Diese Schweine!

Dr. Chan: Bitte, meine Herren! Bleiben wir beim Thema.

Husni Mubarak: Ägypten ist jetzt dank unserer Säuberungspolitik Schweine-frei.

Obama liest charismatisch vom Teleprompter: Salam aleikum.

Mubarak & Gaddafi: U aleikum assalaam!

Guido Westerwelle: Bitte: Was sagen die Herren?

Kissinger: Die beiden Herren Präsidenten sind immun.

Mubarak: Inshallah. Wir haben alle ägyptischen Schweine vernichtet. Zu Tausenden haben wir sie mit Baggern lebendigen Leibes in Gruben geschaufelt und dort mit giftigen Chemikalien behandelt. So konnten wir den schändlichen Virus im Keim verrotten und radikal ausmerzen.

Hans Rudolf Merz: Aber Herr Präsident! Von Präsident zu Präsident: Kein einziges ägyptisches Schwein war doch wirklich mit H1N1 infiziert.

Mubarak zu Peer Steinbrück: Wer ist das?

Peer Steinbrück: Das ist einer von der schwarzen Liste.

Muammar al-Gaddafi singt die libysche Nationalhymne: All hhhhhhu akbar.

Dr. Jenner: Ich weiss nicht, ob ich nicht doch einen furchtbaren Fehler gemacht und etwas Ungeheuerliches geschaffen habe.

Der Erweckungsjournalist Michel Friedman: Ich sage: Ganz gleich, ob es sich um christliche, koptische oder um arabisch-islamisch fehlgeleitete Schweine handelt: Genozid bleibt Genozid. Darum sage ich: So. Etwas. Darf. Unter. Kei. Nen. Umständen weder in Ägypten noch im Sudan...

Friedman renkt sich den Kiefer aus.

Benjamin Netanjahu singt: Schweinswürstl an Imbissbuden, Schweine gibts nicht bei uns Juden, Gott der Herr ist ein Gerechter, doch er ist kein Schweineschächter.

Benedikt XVI. singt mit zittrigem Stimmchen: Ja, der Fundamentalist, er fährt zur Hölle, wenn ers frisst. Warum, das weiss nur Gott allein, wen man auch fragt, es weiss kein Schwein.

Bono zu Benedikt XVI.: Beni, wir sollten zusammen eine Platte machen.

Marcel Ospel singt: Schweine tragen Geld im Magen, Sparschweine kann man zerschlagen. *Ospel wird von einer finnischen Birke erschlagen.*

Dr. Jenner: Ich weiss nicht, ob ich nicht doch einen furchtbaren Fehler gemacht und etwas Ungeheuerliches geschaffen habe.

Dr. Chan: Also, meine Herren, was machen wir im nächsten Jahr?

Arafat: Machen wir doch eine Rinder Grippe.

Vasella: Ja. Eine Kuhdemie.

Mahatma Ghandi: Ich protestiere entschieden dagegen!

Donald Rumsfeld zu Ghandi: Gewaltlos?

Gandhi: Selbstverständlich.

Dick Cheney zu Rumsfeld: Dann wird es kein Geschäft.

Arafat: Vielleicht eine Ochs- und Eselsgrippe.

Vasella: Ja. Influenza betlehemania.

Benedikt XVI.: Veto.

Westerwelle: Was sagt der alte Mann?

Kissinger: Er ist gegen die heterosexuelle Verhütung, aber für die unbefleckte Empfängnis.

Vasella: Wie wärs mit Schweinepocken?

Dr. Chan: Meine Herren: Novartis schlägt Schweinepocken vor. Irgendwelche Einwände? ... Gut. Dann haben wir nächstes Jahr finnische Schweinepocken. Mr. Präsident, dürfen wir Sie bitten, die Schweinepockenpandemie zum gegebenen Zeitpunkt zu verkünden.

Nobelpreiskomitee-Vorsitzender Thorbjørn Jagland: Dafür gibts aber keinen Lorbeerkrantz.

Dr. Chan: Mr. President?

Obama liest vom Teleprompter: Yes, I am.

Alle applaudieren und erheben feierlich ihren Cocktail.

Benedikt XVI.: Lasset uns dürsten.

Alle trinken und singen feierlich im Chor.

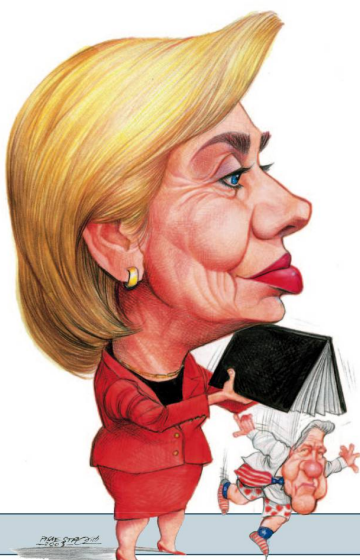
Dr. Jenner: Ich weiss nicht, ob ich nicht doch einen furchtbaren Fehler gemacht und etwas Ungeheuerliches geschaffen habe.

Westerwelle: Wer ist das?

Kissinger: Das ist Dr. Edward Jenner, der Vater aller Impfungen.

Guido Westerwelle: Hat der nicht die Pockennarben erfunden?

Kissinger: Na bravo, endlich wissen Sie auch mal was.



CARTOONS: PETAR PISMESTROVIC